

Musiker der Augsburger Philharmoniker zu Besuch im Klassenzimmer



Endlich wieder LIVE – das haben sich sowohl die Musiklehrkräfte Volker Söllner und Anna Harzenetter als auch die Musiker der Augsburger Philharmoniker gedacht, als sie die 5. Klässler*innen des Maria-Theresia-Gymnasiums vor Kurzem im Klassenzimmer besuchten. Bereits im April 2021 haben einige Kinder die Musiker und ihre Instrumente im digitalen Unterricht über Teams kennenlernen dürfen. Die Instrumente und den Klang live zu erleben ist aber natürlich etwas ganz Besonderes und soll den Kindern die Möglichkeit geben ihre Fragen direkt an die Profimusiker richten zu können und Hörerfahrung zu sammeln.

Zu Gast waren die Oboistin Helene Traub und ihr Oboenkollege Sergio Sánchez sowie die Flötistinnen Judith Müller und Natalia Karaszewska. Neben bekannten Oboenklängen aus Peter und der Wolf (Ente) oder dem Ballett Schwanensee haben die beiden Oboist*innen auch moderne Stücke vorgestellt und mit den Kindern überlegt, wie bei der Oboe der Ton entsteht. Der Unterschied zwischen Oboe und Klarinette wurde besprochen und die Profis haben Fragen beantwortet, wie: „Warum wird man beim Oboe spielen so rot?“ oder „Braucht man nicht sehr viel Luft für so ein Instrument?“

Ähnlich neugierig waren die 5. Klässler*innen, bei denen die beiden Querflötistinnen zu Besuch waren. Der Zusammenhang zwischen einer normale Trinkflasche und dem Spielen einer Querflöte wurde besprochen und Klängen aus Mozarts Zauberflöte oder dem Vogelmotiv aus Prokofievs „Peter und der Wolf“ gelauscht.

Wie schon beim „Konzertkoffer Digital“ wurde der Besuch zusammen mit der Konzert- und Musikvermittlerin Anna-Sophia Kraus geplant und durchgeführt. Geschickt moderiert sie die Begegnungen und schafft eine Verbindung zwischen Musikern und Kindern.

